



Bayerns Exporte und Importe mit deutlichem Plus

Beitrag

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den vorläufigen Ergebnissen zur Außenhandelsstatistik berichtet, exportierte die bayerische Wirtschaft im Mai 2021 Waren im Wert von 15,0 Milliarden Euro, dies sind 42,2 Prozent mehr als im Mai 2020*), jedoch 9,8 Prozent weniger als im Mai 2019. Die bayerische Wirtschaft importierte im Mai 2021 Waren im Wert von 16,8 Milliarden Euro (+39,5 Prozent gegenüber dem Mai 2020 sowie +1,6 Prozent gegenüber dem Mai 2019). – In den ersten fünf Monaten 2021 wuchsen die Exporte der bayerischen Wirtschaft gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18,4 Prozent auf 77,5 Milliarden Euro, die Importe stiegen um 21,1 Prozent auf 85,1 Milliarden Euro.

Nach einer Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik zur Außenhandelsstatistik exportierte die bayerische Wirtschaft im Mai 2021 nach vorläufigen Ergebnissen Waren im Wert von gut 15,0 Milliarden Euro, dies sind 42,2 Prozent mehr als im Mai 2020*), jedoch 9,8 Prozent weniger als im Mai 2019. Im Mai 2021 importierte die bayerische Wirtschaft Waren im Wert von knapp 16,8 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Mai 2020 bedeutete dies einen Anstieg um 39,5 Prozent, im Vergleich zum Mai 2019 einen Anstieg von 1,6 Prozent.

Die bedeutendsten Ausfuhrländer Bayerns im Mai 2021 waren die Vereinigten Staaten, die Volksrepublik China, Österreich, Frankreich, Italien, Polen und das Vereinigte Königreich. Die höchsten Importwerte nach Bayern verzeichneten die Volksrepublik China, Österreich, Polen, Tschechien, Italien, die Vereinigten Staaten und Ungarn.

Die höchsten Exportwerte erzielte die bayerische Wirtschaft im Mai 2021 mit „Maschinen zusammen“, „Personenkraftwagen und Wohnmobilen“, „Geräten zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung“ sowie „Fahrgestellen, Karosserien, Motoren, Teilen und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dergleichen“. Die wichtigsten Importgüter waren „Maschinen zusammen“, „Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung“, „Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dergleichen“, „Erdöl und Erdgas“, „Personenkraftwagen und Wohnmobile“ sowie „elektronische Bauelemente“.

Von Januar bis Mai 2021 nahmen die Exporte der bayerischen Wirtschaft gegenüber dem

Vorjahreszeitraum um 18,4 Prozent auf über 77,5 Milliarden Euro zu. Die Importe wuchsen um 21,1 Prozent auf gut 85,1 Milliarden Euro. Gegenüber den ersten fünf Monaten 2019 sanken die Exporte um 4,0 Prozent, während die Importe um 4,8 Prozent stiegen.

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik

Foto: Hötzelsperger (Hamburger Hafen)



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Export
3. Import
4. Landesamt für Statistik
5. München-Oberbayern